

Technischer Assistent (MTA/BTA/CTA) am Lehrstuhl für Biochemie und Pathobiochemie (m/w/d)

Medizinische Fakultät, Erlangen, TV-L E 9b, Teilzeit, Befristete Anstellung: 6 Monate,
Bewerbungsschluss: 25.03.2026

Ihr Arbeitsplatz

Der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) zugehörige Lehrstuhl für Biochemie und Pathobiochemie ist Teil des Institut für Biochemie der Medizinischen Fakultät der FAU und im Emil-Fischer-Zentrum angesiedelt. Die Forschung beschäftigt sich mit molekularen und zellulären Mechanismen physiologischer und krankheitsrelevanter Prozesse, insbesondere im Bereich der Neurowissenschaften und der Onkologie. Dabei werden moderne molekularbiologische, biochemische und zellbiologische Methoden sowie bioinformatische Ansätze eingesetzt, um Signalwege, Genregulation und Zellschicksalsentscheidungen in Gesundheit und Krankheit zu untersuchen.

Wir bieten

- Regelmäßiger Stufenanstieg und steigendes Gehalt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) beziehungsweise Besoldung nach BayBesG sowie zusätzliche Jahressonderzahlung
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei fünf Arbeitstagen pro Woche, mit zusätzlichen freien Tagen am 24. und 31. Dezember
- Flexible Arbeitszeitregelungen und -modelle sowie die Möglichkeit, Mehrarbeit durch Freizeit auszugleichen
- Betriebliche Altersversorgung sowie vermögenswirksame Leistungen
- Familienfreundliche Umgebung mit Ferien- und Kinderbetreuungsangeboten

Aufgaben

- Anlage, Kultivierung und Pflege neuraler Primärzellkulturen, insbesondere Gliazellen
- Arbeiten mit Versuchstieren einschließlich grundlegender tierexperimenteller Tätigkeiten
- Präparation und Aufarbeitung von Gewebeproben für histologische Färbeverfahren sowie Vorbereitung von Proben für die Elektronenmikroskopie
- Anlage und Kultivierung organotypischer Gewebekulturen
- Durchführung und Dokumentation histologischer Färbeverfahren
- Anwendung molekularbiologischer Methoden im Bereich DNA- und RNA-Techniken (Sicherheitsstufe S1 nach GenTG)

Qualifikationen

- Abgeschlossene Ausbildung als Biologisch-technische Assistenz (BTA), Medizinisch-technische

Assistenz (MTA), Chemisch-technische Assistenz (CTA) oder eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung

- Erfahrung in der Anlage und Kultivierung neuraler Primärzellkulturen
- Erfahrung im Umgang mit Versuchstieren; FELASA-zertifizierter Versuchstierkunderkurs bzw. die Bereitschaft, diesen zu absolvieren
- Erfahrung in der Präparation und Aufarbeitung von Gewebeproben für histologische Färbeverfahren
- Routine in der Durchführung histologischer Färbungen
- Sicherer Umgang mit molekularbiologischen DNA- und RNA-Techniken (Sicherheitsstufe S1 nach GenTG)
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- Sehr gute Englischkenntnisse (mind. C1-Niveau)
- Gute Deutschkenntnisse (mind. B2-Niveau)
- Eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und hohes Engagement

Ergänzende Hinweise

Bei entsprechender Eignung ist eine Perspektive auf eine Weiterbeschäftigung gegeben.

Interessiert?

Die vollständige Stellenausschreibung sowie alle Infos zum Bewerbungsverfahren finden Sie hier:

